



21. März 2025

Informationen für Leistungserbringer: Versorgung militärischer Patientinnen und Patienten aus der Ukraine (MedEvac)

Die Ukraine wird seit knapp drei Jahren durch den Angriffskrieg Russlands in ihrer Existenz bedroht. Deutschland hat frühzeitig zugesagt, Verletzte aus der Ukraine zur Behandlung in Deutschland aufzunehmen. Bereits rund 1000 Soldatinnen und Soldaten wurden seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine in Deutschland behandelt.

Die Aufnahmeverfahren und die Verortung der Hilfen im deutschen GKV-System haben zwischenzeitlich jedoch zu einer Reihe von administrativen Herausforderungen geführt. Um die Behandlung ukrainischer Soldatinnen und Soldaten in Deutschland weiterhin zu gewährleisten, stellt die Bundesregierung bis Ende 2025 Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich insgesamt bis zu 50 Millionen Euro zur Verfügung, aus denen künftig die Behandlungskosten der Soldatinnen und Soldaten finanziert werden können. Für die Abwicklung der Kosten der medizinischen Versorgung der Kriegsverletzten wurde das Bundesverwaltungsamt (BVA) als zuständige Stelle bestimmt.

Diese Neuerung betrifft die Krankenbehandlung von **über das MedEvac-Programm evakuierten ukrainischen Soldatinnen und Soldaten**. Die Behandlung geflüchteter Zivilpersonen aus der Ukraine erfolgt wie bisher über die Sozialsysteme. Soldatinnen und Soldaten weisen sich gegenüber den behandelnden Krankenhäusern, Arztpraxen, Rehabilitationseinrichtungen, Heilmittelerbringern, Apotheken und Hilfsmittelleistungserbringern als behandlungsberechtigt

Hinweis zu unseren Datenschutzinformationen:

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des BMG zu finden: www.bundesgesundheitsministerium.de „Stichwort: Datenschutz“ ([Bundesgesundheitsministerium Datenschutz](#)). Sollten Sie keinen Internetzugang haben, kann die Information auf dem Postweg zugesandt werden.



nach dem MedEvac-Programm aus. Dazu dient das Patienteninformationsschreiben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), das den Soldatinnen und Soldaten kurz vor dem Transport nach Deutschland ausgehändigt wird. Dieser Nachweis berechtigt auch zur Kostenabrechnung zwischen Leistungserbringern und BVA.

Die Abrechnung von Behandlungskosten neu evakuierter sowie in Behandlung befindlicher ukrainischer Soldatinnen und Soldaten (MedEvac) mit Rechnungsdatum nach dem 29. Januar 2025 erfolgt im Einzelnen wie folgt:

Im **stationären Bereich** (Krankenhaus- und Anschlussheilbehandlungen sowie Rehabilitationsmaßnahmen) findet eine Direktabrechnung der Behandlungskosten zwischen der jeweiligen Einrichtung und dem BVA statt. Zwischen Leistungserbringer und Patient oder Patientin wird ein privatrechtlicher Behandlungsvertrag geschlossen. Rechnungsadressat ist das BVA, das die Kostenerstattung übernimmt. Die Vergütung für Krankenhausleistungen erfolgt nach den Regelungen des Krankenhausfinanzierungsrechts, insbesondere dem DRG-System. Kosten für eine darüber hinaus gehende Versorgung, insbesondere Wahlleistungen, werden nicht erstattet. Der Antrag auf Rehabilitationsmaßnahmen kann auf jedem gängigen Reha-Formular gegenüber dem BVA gestellt werden.

Falls auch **ambulante ärztliche oder zahnärztliche Behandlungen** in Anspruch genommen werden müssen, ist ebenfalls eine Rechnungsstellung unmittelbar gegenüber dem BVA vorgesehen. Die Soldatin bzw. der Soldat schließt einen Behandlungsvertrag mit der behandelnden Ärztin bzw. dem Arzt. Auch in diesem Fall erfolgt die Erstattung der Kosten durch das BVA ohne Beteiligung der Soldatinnen und Soldaten. Die Abrechnung in solchen Einzelfällen hat den Leistungsmaßstäben der gesetzlichen Krankenversicherung und – aufgrund der Abrechnungserfordernisse im ambulanten Bereich – in Anlehnung an die Bundesbeihilfeverordnung (ohne Eigenbehalte) zu folgen. Eine Abrechnung auf Basis der Gebührenordnung für Ärzte bzw. Zahnärzte (GOÄ/GOZ) ist zulässig soweit erforderlich. Dabei deckt die Kostenerstattung durch das BVA nur medizinisch notwendige Leistungen nach § 1 Abs. 2 S. 1 GOÄ bzw. GOZ ab. Kosten für eine darüber hinaus gehende Versorgung, insbesondere Wahlleistungen, werden nicht erstattet.

Es ist möglich, dass die Patientin oder der Patient nach Entlassung aus dem Krankenhaus eine ambulante regelmäßige Wundversorgung benötigt. Hierfür muss zunächst eine ärztliche Verordnung durch den behandelnden (ambulanten) Arzt erfolgen. Auf Grundlage dieser Verordnung kann ein Pflegedienst beauftragt werden, der die Wundversorgung dann vor Ort vornimmt. Der Pflegedienst stellt seine Leistungen unmittelbar gegenüber BVA ohne Beteiligung des Patienten in Rechnung.



Im ambulanten (zahn)ärztlichen Bereich sowie im Bereich der Arznei-, Heil- und Hilfsmittel gilt als Verordnungsmuster das Privatrezept. Die Verschreibung von Betäubungsmitteln erfolgt auf einem Betäubungsmittelrezept.

Kosten für **Arznei-, Heil- und Hilfsmittel** rechnet der Leistungserbringer ebenfalls direkt mit dem BVA ab. Eine Zuzahlungspflicht der Patientin oder des Patienten besteht nicht. Für die Vergütung gelten die Grundsätze der Bundesbeihilfeverordnung (BBhV). Für verordnete Arzneimittel gilt insbesondere § 22 BBhV.

Für verordnete Heilmittel sind die Anlagen 9 und 10 der BBhV maßgeblich. Beim Umfang der Versorgung mit Hilfsmitteln orientiert sich das BVA an den Vorgaben des Hilfsmittelverzeichnisses der GKV.

Sollte eine Patientin oder ein Patient eine Rechnung selbst bezahlen wollen (etwa bei der Einlösung von Arztrezepten in der Apotheke zu geringen Kosten), kann die Patientin oder der Patient, die Erstattung der aufgewendeten Beträge bei der unten stehenden Adresse im BVA unter Übersendung der Rechnungen und Angabe einer Bankverbindung beantragen.

Alle beteiligten Leistungserbringer können ihre Rechnungen oder auf Wunsch Kostenvoranschläge zur Ausstellung einer optionalen Kostenübernahmebestätigung zukünftig an folgende Adresse richten:

*Bundesverwaltungsamt
Dienstleistungszentrum
Beihilfe – Ukraine
Referat B II 1
Postfach 163
30001 Hannover*

E-Mail: Beihilfe-Ukraine@bva.bund.de

Im Rahmen dieses neuen Verfahrens untersteht das BVA der gemeinsamen Aufsicht des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und des Bundesministeriums für Gesundheit. Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abwicklung der Zahlungen werden Rechnungsvorgänge stichprobenartig und anlassbezogen geprüft.





Informationen für militärische Patientinnen und Patienten aus der Ukraine (MedEvac)



Inhaltsverzeichnis

Informationen für militärisch Patientinnen und Patienten aus der Ukraine (MedEvac)	3
1. Medizinische Behandlung und Transport bis zur Ankunft in Deutschland	3
1. Welche Behandlung erwartet mich in Deutschland?	3
2. Wie läuft die Behandlung ab?	3
3. Wie erfolgt die Wahl der behandelnden Klinik und kann ich darauf Einfluss nehmen?	3
4. Wie erfolgt der Transport nach Deutschland?	4
5. Wie kann ich mich mit den Ärztinnen und Ärzten oder dem Pflegepersonal verständigen?	4
2. Aufenthalt in Deutschland	4
6. Welche Schritte sind unmittelbar nach meiner Ankunft in Deutschland erforderlich?	4
7. Wer unterstützt mich bei der Registrierung und den diversen Anträgen?	4
8. Was muss ich für meinen Aufenthalt mitbringen?	4
9. Wo werde ich nach dem stationären Aufenthalt bzw. während der ambulanten Behandlungen untergebracht? Wo wird meine Begleitperson wohnen?	5
3. Kosten	5
10. Was kostet mich der Transport nach Deutschland?	5
11. Was kostet mich die Behandlung in Deutschland?	5
12. Wer übernimmt die Kosten für meinen Aufenthalt bzw. den Aufenthalt meiner Begleitperson?	6
4. Rückkehr	6
13. Wie ist meine Rückkehr in die Ukraine geregelt?	6

Informationen für militärische Patientinnen und Patienten aus der Ukraine (MedEvac)

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine hilft die Bundesrepublik Deutschland zusammen mit ihren Partnern bei der medizinischen Versorgung von Erkrankten und Verletzten aus der Ukraine. Sie werden in diesem Rahmen zur Behandlung aus der Ukraine nach Deutschland verlegt.

Für Sie als Patientin/ Patient oder Begleitperson ist eine Verlegung in ein anderes Land mit vielen Fragen verbunden. Mit den folgenden Informationen zur medizinischen Behandlung, zur Unterbringung und Betreuung und zu möglichen Kosten möchten wir Sie auf Ihren Aufenthalt in Deutschland vorbereiten. Zugleich finden Sie Hinweise zur Rückkehr in die Ukraine nach Abschluss der Behandlung.

Bitte setzen Sie sich sofort nach Ankunft in Deutschland mit den Patientenlotsen oder Patientenlotsinnen der Hilfsorganisationen in Verbindung. Die Patientenlotsen unterstützen Sie bei der Regelung Ihrer Angelegenheiten mit den Behörden in Deutschland. Nehmen Sie dazu per Mail (auch in ukrainischer Sprache willkommen) Kontakt auf.

Die E-Mail Adresse lautet: kleeblatt.patientenlotsen.bg@johanniter.de

1. Medizinische Behandlung und Transport nach Deutschland

1. Welche Behandlung erwartet mich in Deutschland?

Sie erhalten eine Behandlung nach deutschen Standards. Die Behandlungen umfassen medizinisch notwendige ärztliche und zahnärztliche Leistungen sowie die Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln, häusliche Krankenpflege, Krankenhauspflege sowie Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Versorgung mit Hilfsmitteln wie Prothesen.

Welche Behandlung Sie erhalten, bestimmt der behandelnde Arzt/ die behandelnde Ärztin gemeinsam mit Ihnen auf der Grundlage einer ausführlichen Diagnose. Sie oder er achtet bei der Auswahl von Therapien oder bspw. Prothesen zudem darauf, dass diese ggf. auch in der Ukraine fortgeführt bzw. gewartet werden können.

2. Wie läuft die Behandlung ab?

In Deutschland werden Patientinnen und Patienten sowohl stationär als auch ambulant behandelt. Stationäre Behandlungen sind auf den medizinisch erforderlichen Zeitraum begrenzt und werden nach einer Operation häufig durch ambulante Behandlungen ergänzt.

3. Wie erfolgt die Wahl der behandelnden Klinik und kann ich darauf Einfluss nehmen?

Die Auswahl der behandelnden Klinik erfolgt individuell für jede Patientin/jeden Patienten auf Basis des vom ukrainischen Gesundheitsministerium übermittelten medizinischen Behandlungsbedarfs durch die deutschen Bundesländer, nach Absprache mit geeigneten Kliniken.

Eine Wahl des Krankenhauses durch die Patientin oder den Patienten ist nicht möglich. Auch vorherige Vereinbarungen mit einem deutschen Arzt, einem deutschen Krankenhaus oder einer deutschen humanitären Organisation können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

4. Wie erfolgt der Transport nach Deutschland?

Das ukrainische Gesundheitsministerium organisiert Ihren Transport von Ihrem derzeitigen Aufenthaltsort in der Ukraine zu einem Übergabeort (Hub) in der Nähe der ukrainischen Grenze. Nach einem kurzen Aufenthalt werden Sie und ggf. Ihre Begleitperson von dort nach Deutschland transportiert und nach Ankunft in das behandelnde Krankenhaus weitertransportiert. Welches Krankenhaus das ist, erfahren Sie in der Regel kurz vor Reisebeginn. Sie werden während Ihres Transportes im erforderlichen Maße medizinisch betreut.

5. Wie kann ich mich mit den Ärztinnen und Ärzten oder dem Pflegepersonal verständigen?

Englisch ist als Fremdsprache in Deutschland weit verbreitet. Vielerorts werden Sie zudem durch Freiwillige aus der Ukraine, ukrainisch sprechende Patientenlotsinnen/Patientenlotsen und gegebenenfalls auch durch Sprachmittlerinnen/Sprachmittler unterstützt.

2. Aufenthalt in Deutschland

6. Welche Schritte sind unmittelbar nach meiner Ankunft in Deutschland erforderlich?

Nach Ankunft in Deutschland muss schnellstmöglich die ausländerrechtliche Registrierung erfolgen. Stellen Sie bei der zuständigen Ausländerbehörde einen Antrag auf Aufenthaltserlaubnis zum Zwecke der Krankenbehandlung (§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG)!

Begleitpersonen stellen einen Antrag auf Aufenthalt nach § 24 AufenthG sowie einen Antrag auf Bürgergeld oder Sozialhilfe beim Jobcenter oder Sozialamt (s. Informationen für zivile Patientinnen und Patienten aus der Ukraine).

7. Wer unterstützt mich bei der Registrierung und den diversen Anträgen?

Bei der ausländerrechtlichen Registrierung werden Sie auf Anfrage von den Patientenlotsinnen und -lotsen unterstützt.

Bei der Organisation von Arztterminen und ambulanten Behandlungen unmittelbar im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung helfen Ihnen die Sozialdienste der Krankenhäuser.

8. Was muss ich für meinen Aufenthalt mitbringen?

Bringen Sie für Ihre Registrierung unbedingt Ihren Reisepass und ihren Truppenausweis mit. Bitte bringen Sie auch sämtliche medizinische Unterlagen mit, über die Sie verfügen. Des Weiteren bringen Sie bitte zwingend das Patienteninformationsschreiben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) mit, das Ihnen kurz vor dem Transport nach Deutschland ausgehändigt wird. Dieses gilt auch als Nachweis für die Kostenabrechnung (s. Punkt 11).

Falls unvorhergesehene Ereignisse nach Abschluss Ihrer Behandlung erfordern, in Deutschland einen Aufenthalt nach § 24 AufenthG zu beantragen, benötigen Sie eine Reihe von Dokumenten. Deshalb empfehlen wir Ihnen, auch Unterlagen zum Familienstand (z.B. die Heirats- oder

Geburtsurkunden) sowie Unterlagen zu Ihrem Einkommen und Vermögen mit zu führen. Dies können z.B. aktuelle Kontoauszüge (am besten der letzten drei Monate), Nachweise über bestehendes Sparvermögen, (selbstgenutztes) Wohneigentum sowie über das aktuelle Einkommen sein. Auch Informationen zu bestehenden Unterhaltsverpflichtungen, z.B. gegenüber Kindern, wären im Falle einer Beantragung von § 24 AufenthG notwendig.

Für den Klinikaufenthalt empfiehlt sich bequeme Kleidung, persönliche Hygieneartikel und Schlafanzüge.

9. Wo werde ich nach dem stationären Aufenthalt bzw. während der ambulanten Behandlungen untergebracht? Wo wird meine Begleitperson wohnen?

In der Regel werden Sie nach Ankunft in Deutschland zur Behandlung im Krankenhaus stationär aufgenommen. Sollten Sie nicht direkt stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden und sich ohne Begleitperson in Deutschland aufhalten, können Sie eine angemessene Unterkunft anmieten. Die Kosten (Miete plus Nebenkosten) werden im Rahmen der Ortsüblichkeit übernommen und vom Bundesverwaltungsamt (BVA) bezahlt. Was im Einzelfall als ortsübliche Kosten gilt, ergibt sich insbesondere aus dem Mietspiegel, der auf den Internetseiten der Städte und Gemeinden eingesehen oder erfragt werden kann.

Befinden Sie sich während Ihrer Behandlung in Deutschland in Begleitung einer Person mit der Sie eine Hausgemeinschaft bilden (z.B. Ehegatte), können die zusätzlichen Kosten der Unterkunft ggf. aus Mitteln der Sozialämter gemäß der Regelung unter Punkt 6 Abs. 2 bestritten werden. In allen anderen Fällen der Wohngemeinschaft achten Sie bitte darauf, dass Sie und Ihre Begleitperson jeweils eigene und getrennte Mietverträge oder einen Untermietvertrag abschließen, damit die Kosten Ihres Mietvertrages vom BVA gesondert abgerechnet werden können.

Bei der Wohnungssuche (freier Wohnungsmarkt) sind Ihnen die kommunalen Stellen, z.B. Wohnungsämter, und die Patientenlotsen behilflich. Nutzen Sie auch private oder örtliche Initiativen oder Vermietplattformen für Wohnen auf Zeit. Dies gilt insbesondere bei der Anmietung einer barrierearmen Unterkunft. Wenn eine andere Unterbringung nicht möglich ist, ist die Unterbringung in einer Unterkunft für Geflüchtete im Ausnahmefall möglich.

Ein Aufenthalt im Krankenhaus ist für Angehörige meist nicht möglich.

3. Kosten

10. Was kostet mich der Transport nach Deutschland?

Der Transport nach Deutschland ist für Sie und Ihre Begleitperson kostenlos.

11. Was kostet mich die Behandlung in Deutschland?

Die medizinisch notwendige Behandlung in Deutschland ist für Sie kostenlos.

Sie schließen mit dem jeweiligen Leistungserbringer (z.B. Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung, Arztpraxis) einen Behandlungsvertrag. Die Abrechnung der durch die medizinische Behandlung in Deutschland entstehenden Kosten erfolgt jedoch stets durch das Bundesverwaltungsamt (BVA). Leistungserbringer richten die Rechnungen an die folgende Adresse:

Bundesverwaltungsamt
Dienstleistungszentrum
Beihilfe – Ukraine
Referat B II 1
Postfach 163
30001 Hannover

E-Mail: Beihilfe-Ukraine@bva.bund.de

Weisen Sie sich bitte gegenüber den behandelnden Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken und Sanitätshäusern als behandlungsberechtigter Patient nach dem MedEvac-Programm aus. Dazu dient das Patienteninformationsschreiben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), das Ihnen kurz vor dem Transport nach Deutschland ausgehändigt wird. Die Leistungserbringer rechnen die Behandlungskosten für medizinisch notwendige Leistungen direkt mit dem Bundesverwaltungsamt ab, indem sie die Rechnungen an die o.g. Anschrift übersenden. Bei hohen Beträgen kann das BVA Abschlagszahlungen an die Leistungserbringer leisten.

Sollten Sie als Patient eine Rechnung selbst bezahlen müssen (zum Beispiel, wenn Sie in der Apotheke ein Arztrezept zu geringen Kosten einlösen), sind Sie ebenfalls berechtigt, die Erstattung der aufgewendeten Beträge bei der o.g. Anschrift unter Übersendung der Rechnungen und Angabe einer Bankverbindung zu beantragen.

Die Patientenlotsen unterstützen Sie auch hier.

12. Wer übernimmt die Kosten für meinen Aufenthalt bzw. den Aufenthalt meiner Begleitperson?

Während Ihres stationären Aufenthaltes im Krankenhaus oder einer Rehabilitationseinrichtung erhalten Sie Verpflegung. Außerhalb der Behandlung im Krankenhaus oder einer Rehabilitationseinrichtung müssen Sie die täglichen Aufwendungen für Ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln selbst finanzieren. Ausgenommen davon ist die Unterbringung, deren Kosten unter Beachtung der Maßstäbe unter Punkt 9. vollständig übernommen werden.

In Fällen, in denen die monatlichen Unterstützungszahlungen aus der Ukraine enden, bevor die medizinische Behandlung in Deutschland abgeschlossen ist oder sonstige Probleme mit den Ihnen zustehenden ukrainischen Zahlungen bestehen, werden Sie gebeten, sich mit dem Koordinator im ukrainischen Gesundheitsministerium in Verbindung zu setzen. Die Kontaktdaten gingen Ihnen vor der Evakuierung nach Deutschland zu.

Es wird empfohlen, für die kostenfreie Überweisung der abgerechneten Erstattungsleistungen eine Bankverbindung innerhalb der EU anzugeben. Ansonsten können für die Überweisung auf ein ukrainisches Konto Gebühren anfallen, welche von Ihnen zu tragen sind.

4. Rückkehr

13. Wie ist meine Rückkehr in die Ukraine geregelt?

Es steht Ihnen jederzeit frei, in die Ukraine zurückzukehren. Es ist jedoch wichtig, dass Sie sich vor Ihrer Abreise bei der für Sie zuständigen Ausländerbehörde abmelden. Wenn Ihr Gesundheitszustand es zulässt, können Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln, anderen privat

organisierten Transporten oder mit Unterstützung des ukrainischen Gesundheitsministeriums selbständig nach Hause zurückkehren. Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie können die gesamte Rückreise selbst organisieren. Alle Kosten werden von Ihnen selbst getragen.
- Sie können sich direkt an den ukrainischen Feedback-Koordinator wenden (+380(97)9836301) und ihn um Unterstützung bitten.
- Sie können eigenständig zum Flughafen Rzeszów-Jasionka reisen und das ukrainische Gesundheitsministerium im Voraus darüber informieren. Dieses wird Lviv Emergency Medical Services bitten, die Weiterreise nach Lviv zu organisieren, die auch die Kosten für die Reise von Polen aus übernehmen.
- Sie können unter Umständen auch zum Zwecke der Rehabilitation in die Ukraine zurückkehren. Sollten Sie daran Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Patientenlotsen.

Sollte Ihr Gesundheitszustand einen Krankenrücktransport erfordern, wird dieser nach einem entsprechenden ärztlichen Attest organisiert und finanziert. Bitte wenden Sie sich dazu an die Patientenlotsen.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium des Innern und für Heimat, 11014 Berlin

Internet: www.bmi.bund.de

Bundesministerium für Gesundheit, 10117 Berlin

Internet: www.bundesgesundheitsministerium.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 10117 Berlin

Internet: www.bmas.de

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, 53127 Bonn

Internet: www.bbk.bund.de

Stand

März 2025

Artikelnummer: BMI24032

Weitere Publikationen der Bundesregierung zum Herunterladen und zum Bestellen finden Sie ebenfalls unter:

www.bundesregierung.de/publikationen

Diese Publikation wird von der Bundesregierung im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines

Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

31 березня 2025 р.

Інформація для військових пацієнтів із України (MedEvac)



Зміст

Інформація для військових пацієнтів із України (MedEvac)	3
1. Медичне обслуговування і транспортування перед прибуттям до Німеччини	3
1. Яке медичне обслуговування очікує на мене в Німеччині?	3
2. Як відбувається медичне обслуговування?	3
3. Як відбувається вибір клініки для лікування і чи можу я вплинути на нього?	3
4. Як відбудеться транспортування до Німеччини?	4
5. Як мені порозумітися з лікарями або з персоналом, який здійснюватиме догляд?	4
2. Перебування в Німеччині	4
6. Які кроки потрібно зробити безпосередньо після того, як я прибуду до Німеччини?	4
7. Хто допоможе мені з реєстрацією і різними заявами?	4
8. Що необхідно взяти із собою для перебування в Німеччині?	4
9. Де мене розмістять після стаціонарного обслуговування або на період амбулаторного лікування? Де мешкатиме особа, яка супроводжуватиме мене?	5
3. Витрати	5
10. У скільки мені обійдеться транспортування до Німеччини?	5
11. У скільки мені обійдеться лікування в Німеччині?	5
12. Хто покриє витрати за моє перебування або перебування особи, яка супроводжуватиме мене?	6
4. Повернення	6
13. Як буде організоване моє повернення до України?	6

Інформація для військових пацієнтів із України (MedEvac)

Після початку широкомасштабної війни Росії проти України Федеративна Республіка Німеччина та її партнери беруть участь у наданні медичної допомоги хворим і пораненим із України. У рамках підтримки їх перевозять на лікування з України до Німеччини.

Для вас, тобто для пацієнтів або осіб, які супроводжують їх, переїзд до іншої країни пов'язаний із необхідністю вирішення багатьох питань. За допомогою наведеної нижче інформації про медичне обслуговування, проживання і догляд, а також про можливі витрати ми хочемо підготувати вас до перебування в Німеччині. Також ви знайдете тут інформацію про повернення до України після завершення лікування.

Будь ласка, відразу після прибуття до Німеччини зв'яжіться з гідом пацієнтів (*Patientenlotsen*), які працюють у організаціях, що надають допомогу. Гіди пацієнтів підтримають вас у вирішенні питань у різних установах Німеччини. Будь ласка, установіть із ними контакт електронною поштою (зокрема, українською мовою).

Електронна адреса: kleeblatt.patientenlotsen.bg@johanniter.de

1. Медичне обслуговування і транспортування до Німеччини

1. Яке медичне обслуговування очікує на мене в Німеччині?

Ви отримаєте медичне обслуговування відповідно до німецьких стандартів. Лікування включає в себе необхідні медичні та стоматологічні послуги, а також забезпечення медикаментами, перев'язувальними матеріалами, лікарськими й допоміжними засобами, догляд за хворими на дому, догляд за хворими в лікарні, а також медичну реабілітацію та надання допоміжних засобів, наприклад, протезів.

Лікар, який вас лікуватиме, на підставі диференціального діагнозу разом із вами вирішить, яке медичне обслуговування ви отримаєте. Крім того, обираючи терапію, він подбає про те, щоб її можна було продовжити в Україні.

2. Як відбувається медичне обслуговування?

У Німеччині пацієнти отримують як стаціонарну, так і амбулаторну допомогу. Стаціонарне лікування обмежується періодом часу, необхідним за медичними показаннями, а після операції воно часто доповнюється амбулаторним лікуванням.

3. Як відбувається вибір клініки для лікування і чи можу я вплинути на нього?

Клініка, що надає лікування, вибирається індивідуально для кожного пацієнта на підставі потреб у лікуванні, визначених Міністерством охорони здоров'я України, у рамках консультацій з відповідними клініками різних федеральних земель. Можливості вибору лікарні пацієнтом не передбачено. З організаційних міркувань попередні двосторонні домовленості між пацієнтами й лікарнями також не можуть братися до уваги.

4. Як відбудеться транспортування до Німеччини?

Міністерство охорони здоров'я України організує ваше перевезення від нинішнього місця вашого перебування в Україні до пункту пересадки (хабу) поблизу українського кордону. Звідти після недовгого перебування вас і в разі потреби особу, яка вас супроводжуватиме, доставлять літаком до Німеччини, а потім перевезуть до лікарні, у якій відбуватиметься лікування. Про те, яка це буде лікарня, ви дізнаєтеся незадовго до початку вашої подорожі. Під час транспортування ви отримуватимете необхідне медичне обслуговування.

5. Як мені порозумітися з лікарями або з персоналом, який здійснюватиме догляд?

Англійська мова широко використовується в Німеччині для спілкування з іноземцями. Багато де вам також допомагатимуть волонтери з України, україномовні гіді пацієнтів, а в разі необхідності – перекладачі.

2. Перебування в Німеччині

6. Які кроки потрібно зробити безпосередньо після того, як я прибуду до Німеччини?

Після прибуття до Німеччини вам необхідно якнайскоріше зареєструватися як іноземець. Подайте до відомства у справах іноземців (*Ausländerbehörde*) заяву на отримання дозволу на перебування (*Aufenthaltserlaubnis*) для одержання медичного обслуговування (§ 7 п. 1 речення 3 Закону про перебування)!

Особи, які вас супроводжуватимуть, подають заяву на перебування відповідно до § 24 Закону про перебування, а також заяву на виплату грошової допомоги для громадян (*Bürgergeld*) або соціальної допомоги (*Sozialhilfe*) (див. інформацію для цивільних пацієнтів із України).

7. Хто допоможе мені з реєстрацією і різними заявами?

Під час вашої реєстрації як іноземець за вашим запитом вам допоможуть гіді пацієнтів.

Записатися до лікарів і організувати амбулаторне лікування відразу після виписки зі стаціонару вам допоможуть соціальні служби лікарні.

8. Що необхідно взяти із собою для перебування в Німеччині?

Для реєстрації візьміть із собою закордонний паспорт і військовий квиток. Також привезіть із собою усі медичні документи, що у вас є. Крім того, неодмінно візьміть інформаційний лист про пацієнта (*Patienteninformationsschreiben*) Федерального відомства із захисту населення і допомоги в надзвичайних ситуаціях (*Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe* (BBK)), який ви отримаєте незадовго перед транспортуванням до Німеччини. Він слугуватиме і підтвердженням під час оплати послуг (див. п. 11).

У разі, якщо після завершення лікування непередбачені обставини вимагатимуть від вас подання заяви на перебування в Німеччині згідно з § 24 Закону про перебування, вам знадобиться низка документів. Тому рекомендуємо взяти із собою також документи про ваш сімейний стан (наприклад, свідоцтва про шлюб або народження), а також документи, що стосуються ваших доходів і активів. Це можуть бути, наприклад, актуальні банківські виписки (найкраще за три останніх місяці), документи про наявні заощадження, (власну) житлову нерухомість і про актуальні доходи. Важливою в разі подання заяви на перебування згідно з § 24 Закону про перебування є також інформація про наявні зобов'язання щодо утримання інших осіб, наприклад, дітей.

Для перебування в лікарні рекомендується взяти зручний одяг, засоби особистої гігієни й піжаму для сну.

9. Де мене розмістять після стаціонарного обслуговування або на період амбулаторного лікування? Де мешкатиме особа, яка супроводжуватиме мене?

Зазвичай після прибуття до Німеччини пацієнтів кладуть в лікарню для стаціонарного обслуговування. Якщо вас не візьмуть відразу на стаціонар в лікарню й вам доведеться перебувати в Німеччині без особи, яка супроводжуватиме вас, ви можете орендувати якесь житло. Витрати (оренда житла й комунальні платежі), що відповідають цінам у місці вашого перебування, будуть оплачені Федеральним адміністративним відомством (BVA). Із прийнятими в місці вашого перебування цінами на оренду можна ознайомитися у таблиці вартості оренди помешкань (Mietspiegel), розміщених на інтернет-сторінках міст і громад.

Якщо під час лікування в Німеччині з вами перебуватиме особа, із якою ви ведеєте домогосподарство (напр., дружина або чоловік), додаткові кошти на оренду житла в разі необхідності ви можете отримати в органах соціального забезпечення (Sozialämter) відповідно до п. 6 абз. 2 цього документу. В усіх інших випадках спільного проживання з особою, що супроводжуватиме вас, просимо укласти індивідуальні й окремі договори про оренду помешкання або договір суборенди, щоб витрати, що впливають із вашого договору про оренду житла, могло взяти на себе Федеральне адміністративне відомство (BVA).

Під час пошуку помешкання (на вільному ринку житла) на допомогу вам прийдуть місцеві установи, наприклад, житлові управління (Wohnungsämter) та гіді пацієнтів. Візьміть до уваги також приватні й місцеві ініціативи або платформи оренди житла на певний час. Особливо це стосується оренди житла з безбар'єрним простором. У разі, якщо інших варіантів розміщення не знайдеться, у виняткових випадках можливе розміщення в центрах для біженців.

Розміщення членів родини в лікарнях зазвичай не вважається можливим.

3. Витрати

10. У скільки мені обійдеться транспортування до Німеччини?

Транспортування до Німеччини безкоштовне для вас і особи, яка супроводжуватиме вас.

11. У скільки мені обійдеться лікування в Німеччині?

Надання необхідних медичних послуг в Німеччині для вас безкоштовне.

Ви укладаєте з відповідним надавачем послуг (наприклад, із лікарнею, реабілітаційним центром, приватним лікарем) договір про надання медичних послуг. Але оплату витрат, пов'язаних із наданням медичних послуг у Німеччині, завжди бере на себе Федеральне адміністративне відомство (BVA). Надавачі послуг надсилають рахунки на таку адресу:

*Bundesverwaltungsamt
Dienstleistungszentrum
Beihilfe – Ukraine
Referat B II 1
Postfach 163
30001 Hannover*

Електронна пошта: Beihilfe-Ukraine@bva.bund.de

Просимо надавати в лікарнях, реабілітаційних центрах, приватних лікарських кабінетах, аптеках і магазинах товарів медичного й лікувально-профілактичного призначення, що обслуговуватимуть вас, документ пацієнта, який проходить лікування в рамках програми MedEvac. Таким

документом слугує інформаційний лист про пацієнта (*Patienteninformationsschreiben*) Федерального відомства із захисту населення і допомоги в надзвичайних ситуаціях (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)), що видадуть вам незадовго до транспортування до Німеччини. Надавачі послуг проводять розрахунки за необхідні медичні послуги безпосередньо з Федеральним адміністративним відомством, відправляючи рахунки на зазначену вище адресу. У разі великих сум BVA може здійснювати оплату з розстрочкою.

У разі, якщо пацієнт має оплатити рахунок сам (наприклад, якщо ви купуєте за рецептом лікаря в аптеці ліки зі знижкою), ви також маєте право надіслати заяву на відшкодування відповідних сум на зазначену вище адресу, додавши рахунок і повідомивши номер свого рахунку в банку.

Гіди пацієнтів і тут нададуть вам допомогу.

12. Хто покриє витрати на моє перебування або перебування особи, яка супроводжуватиме мене?

Під час стаціонарного перебування в лікарні або в реабілітаційному центрі ви будете забезпечені харчуванням. Поза рамками лікування в лікарні або реабілітаційному центрі вам необхідно фінансувати свої щоденні витрати, пов'язані із забезпеченням життя, із власних коштів. Виняток становлять витрати за житло, які оплачуються відповідно до п. 9 з урахуванням зазначених у ньому умов.

У випадках, якщо щомісячні платежі на вашу підтримку з України перестануть надходити до завершення медичного обслуговування в Німеччині або виникнуть інші проблеми із українськими платежами, які мають надходити для вас, просимо вас звертатися до координатора в Міністерстві охорони здоров'я України. Контактні дані були вам надіслані перед евакуацією до Німеччини.

Для безкоштовного переказу грошей, що будуть відшкодовуватися, рекомендуємо відкрити рахунок в рамках ЄС. В іншому разі за переказ коштів на український рахунок вам доведеться платити банківські збори.

4. Повернення

13. Як буде організоване моє повернення до України?

Ви можете повернутися до України в будь-який час. Але важливо, щоб перед від'їздом ви знялися з обліку у відомстві у справах іноземців, що опікувалося вами. Якщо дозволить стан вашого здоров'я, ви можете самостійно повернутися додому громадським транспортом, іншими видами транспорту приватних перевізників або за підтримки Міністерства охорони здоров'я України. Для цього є кілька можливостей:

- Ви можете організувати всю зворотну подорож самостійно. Всі витрати ви берете на себе.
- Ви можете звернутися безпосередньо до українського координатора, який відповідає за зворотній зв'язок (+380(97)9836301), і попросити його про підтримку.
- Ви можете самостійно дістатися до аеропорту Ряшів-Ясьонка (*Rzeszów-Jasionka*), заздалегідь повідомивши про це Міністерство охорони здоров'я України. Його співробітники попросять Львівський центр екстреної медичної допомоги (*Lviv Emergency Medical Services*) організувати вашу подальшу подорож до Львова, який також візьме на себе витрати за переїзд із Польщі.
- У разі необхідності ви можете повернутися для проходження реабілітації до України. Якщо такий варіант цікавий для вас, просимо звертатися до гідів пацієнтів.

У разі, якщо стан вашого здоров'я потребуватиме перевезення за допомогою спеціального транспорту для хворих, воно буде організоване і профінансоване на підставі відповідної медичної довідки. У цьому разі просимо звертатися до гідів пацієнтів.

Вихідні дані

Видавці

Федеральне міністерство внутрішніх справ і комплексного територіального розвитку, 11014 м. Берлін

Інтернет: www.bmi.bund.de

Федеральне міністерство охорони здоров'я, 10117 м. Берлін

Інтернет: www.bundesgesundheitsministerium.de

Федеральне міністерство праці й соціальних питань, 10117 м. Берлін

Інтернет: www.bmas.de

Федеральне відомство із захисту населення і допомоги у надзвичайних ситуаціях, 53127 м. Берлін

Інтернет: www.bbk.bund.de

Стан:

Березень 2025 р.

Документ номер: BMI24032

Інші публікації Федерального уряду для завантаження і замовлення також можна знайти за адресою:

www.bundesregierung.de/publikationen

Ця публікація видається Федеральним урядом Німеччини в рамках роботи із громадськістю. Вона поширюється безкоштовно і не призначена для продажу. Забороняється її використання під час виборів із метою передвиборчої реклами кандидатами на посади або агітаторами. Це положення поширюється на вибори до Бундестагу, ландтагів і місцевих органів влади, а також до Європейського парламенту.



Informationen für militärische Patientinnen und Patienten aus der Ukraine (MedEvac)



Inhaltsverzeichnis

Informationen für militärisch Patientinnen und Patienten aus der Ukraine (MedEvac)	3
1. Medizinische Behandlung und Transport bis zur Ankunft in Deutschland	3
1. Welche Behandlung erwartet mich in Deutschland?	3
2. Wie läuft die Behandlung ab?	3
3. Wie erfolgt die Wahl der behandelnden Klinik und kann ich darauf Einfluss nehmen?	3
4. Wie erfolgt der Transport nach Deutschland?	4
5. Wie kann ich mich mit den Ärztinnen und Ärzten oder dem Pflegepersonal verständigen?	4
2. Aufenthalt in Deutschland	4
6. Welche Schritte sind unmittelbar nach meiner Ankunft in Deutschland erforderlich?	4
7. Wer unterstützt mich bei der Registrierung und den diversen Anträgen?	4
8. Was muss ich für meinen Aufenthalt mitbringen?	4
9. Wo werde ich nach dem stationären Aufenthalt bzw. während der ambulanten Behandlungen untergebracht? Wo wird meine Begleitperson wohnen?	5
3. Kosten	5
10. Was kostet mich der Transport nach Deutschland?	5
11. Was kostet mich die Behandlung in Deutschland?	5
12. Wer übernimmt die Kosten für meinen Aufenthalt bzw. den Aufenthalt meiner Begleitperson?	6
4. Rückkehr	6
13. Wie ist meine Rückkehr in die Ukraine geregelt?	6

Informationen für militärische Patientinnen und Patienten aus der Ukraine (MedEvac)

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine hilft die Bundesrepublik Deutschland zusammen mit ihren Partnern bei der medizinischen Versorgung von Erkrankten und Verletzten aus der Ukraine. Sie werden in diesem Rahmen zur Behandlung aus der Ukraine nach Deutschland verlegt.

Für Sie als Patientin/ Patient oder Begleitperson ist eine Verlegung in ein anderes Land mit vielen Fragen verbunden. Mit den folgenden Informationen zur medizinischen Behandlung, zur Unterbringung und Betreuung und zu möglichen Kosten möchten wir Sie auf Ihren Aufenthalt in Deutschland vorbereiten. Zugleich finden Sie Hinweise zur Rückkehr in die Ukraine nach Abschluss der Behandlung.

Bitte setzen Sie sich sofort nach Ankunft in Deutschland mit den Patientenlotsen oder Patientenlotsinnen der Hilfsorganisationen in Verbindung. Die Patientenlotsen unterstützen Sie bei der Regelung Ihrer Angelegenheiten mit den Behörden in Deutschland. Nehmen Sie dazu per Mail (auch in ukrainischer Sprache willkommen) Kontakt auf.

Die E-Mail Adresse lautet: kleeblatt.patientenlotsen.bg@johanniter.de

1. Medizinische Behandlung und Transport nach Deutschland

1. Welche Behandlung erwartet mich in Deutschland?

Sie erhalten eine Behandlung nach deutschen Standards. Die Behandlungen umfassen medizinisch notwendige ärztliche und zahnärztliche Leistungen sowie die Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln, häusliche Krankenpflege, Krankenhauspflege sowie Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Versorgung mit Hilfsmitteln wie Prothesen.

Welche Behandlung Sie erhalten, bestimmt der behandelnde Arzt/ die behandelnde Ärztin gemeinsam mit Ihnen auf der Grundlage einer ausführlichen Diagnose. Sie oder er achtet bei der Auswahl von Therapien oder bspw. Prothesen zudem darauf, dass diese ggf. auch in der Ukraine fortgeführt bzw. gewartet werden können.

2. Wie läuft die Behandlung ab?

In Deutschland werden Patientinnen und Patienten sowohl stationär als auch ambulant behandelt. Stationäre Behandlungen sind auf den medizinisch erforderlichen Zeitraum begrenzt und werden nach einer Operation häufig durch ambulante Behandlungen ergänzt.

3. Wie erfolgt die Wahl der behandelnden Klinik und kann ich darauf Einfluss nehmen?

Die Auswahl der behandelnden Klinik erfolgt individuell für jede Patientin/jeden Patienten auf Basis des vom ukrainischen Gesundheitsministerium übermittelten medizinischen Behandlungsbedarfs durch die deutschen Bundesländer, nach Absprache mit geeigneten Kliniken.

Eine Wahl des Krankenhauses durch die Patientin oder den Patienten ist nicht möglich. Auch vorherige Vereinbarungen mit einem deutschen Arzt, einem deutschen Krankenhaus oder einer deutschen humanitären Organisation können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

4. Wie erfolgt der Transport nach Deutschland?

Das ukrainische Gesundheitsministerium organisiert Ihren Transport von Ihrem derzeitigen Aufenthaltsort in der Ukraine zu einem Übergabeort (Hub) in der Nähe der ukrainischen Grenze. Nach einem kurzen Aufenthalt werden Sie und ggf. Ihre Begleitperson von dort nach Deutschland transportiert und nach Ankunft in das behandelnde Krankenhaus weitertransportiert. Welches Krankenhaus das ist, erfahren Sie in der Regel kurz vor Reisebeginn. Sie werden während Ihres Transportes im erforderlichen Maße medizinisch betreut.

5. Wie kann ich mich mit den Ärztinnen und Ärzten oder dem Pflegepersonal verständigen?

Englisch ist als Fremdsprache in Deutschland weit verbreitet. Vielerorts werden Sie zudem durch Freiwillige aus der Ukraine, ukrainisch sprechende Patientenlotsinnen/Patientenlotsen und gegebenenfalls auch durch Sprachmittlerinnen/Sprachmittler unterstützt.

2. Aufenthalt in Deutschland

6. Welche Schritte sind unmittelbar nach meiner Ankunft in Deutschland erforderlich?

Nach Ankunft in Deutschland muss schnellstmöglich die ausländerrechtliche Registrierung erfolgen. Stellen Sie bei der zuständigen Ausländerbehörde einen Antrag auf Aufenthaltserlaubnis zum Zwecke der Krankenbehandlung (§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG)!

Begleitpersonen stellen einen Antrag auf Aufenthalt nach § 24 AufenthG sowie einen Antrag auf Bürgergeld oder Sozialhilfe beim Jobcenter oder Sozialamt (s. Informationen für zivile Patientinnen und Patienten aus der Ukraine).

7. Wer unterstützt mich bei der Registrierung und den diversen Anträgen?

Bei der ausländerrechtlichen Registrierung werden Sie auf Anfrage von den Patientenlotsinnen und -lotsen unterstützt.

Bei der Organisation von Arztterminen und ambulanten Behandlungen unmittelbar im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung helfen Ihnen die Sozialdienste der Krankenhäuser.

8. Was muss ich für meinen Aufenthalt mitbringen?

Bringen Sie für Ihre Registrierung unbedingt Ihren Reisepass und ihren Truppenausweis mit. Bitte bringen Sie auch sämtliche medizinische Unterlagen mit, über die Sie verfügen. Des Weiteren bringen Sie bitte zwingend das Patienteninformationsschreiben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) mit, das Ihnen kurz vor dem Transport nach Deutschland ausgehändigt wird. Dieses gilt auch als Nachweis für die Kostenabrechnung (s. Punkt 11).

Falls unvorhergesehene Ereignisse nach Abschluss Ihrer Behandlung erfordern, in Deutschland einen Aufenthalt nach § 24 AufenthG zu beantragen, benötigen Sie eine Reihe von Dokumenten. Deshalb empfehlen wir Ihnen, auch Unterlagen zum Familienstand (z.B. die Heirats- oder

Geburtsurkunden) sowie Unterlagen zu Ihrem Einkommen und Vermögen mit zu führen. Dies können z.B. aktuelle Kontoauszüge (am besten der letzten drei Monate), Nachweise über bestehendes Sparvermögen, (selbstgenutztes) Wohneigentum sowie über das aktuelle Einkommen sein. Auch Informationen zu bestehenden Unterhaltsverpflichtungen, z.B. gegenüber Kindern, wären im Falle einer Beantragung von § 24 AufenthG notwendig.

Für den Klinikaufenthalt empfiehlt sich bequeme Kleidung, persönliche Hygieneartikel und Schlafanzüge.

9. Wo werde ich nach dem stationären Aufenthalt bzw. während der ambulanten Behandlungen untergebracht? Wo wird meine Begleitperson wohnen?

In der Regel werden Sie nach Ankunft in Deutschland zur Behandlung im Krankenhaus stationär aufgenommen. Sollten Sie nicht direkt stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden und sich ohne Begleitperson in Deutschland aufhalten, können Sie eine angemessene Unterkunft anmieten. Die Kosten (Miete plus Nebenkosten) werden im Rahmen der Ortsüblichkeit übernommen und vom Bundesverwaltungsamt (BVA) bezahlt. Was im Einzelfall als ortsübliche Kosten gilt, ergibt sich insbesondere aus dem Mietspiegel, der auf den Internetseiten der Städte und Gemeinden eingesehen oder erfragt werden kann.

Befinden Sie sich während Ihrer Behandlung in Deutschland in Begleitung einer Person mit der Sie eine Hausgemeinschaft bilden (z.B. Ehegatte), können die zusätzlichen Kosten der Unterkunft ggf. aus Mitteln der Sozialämter gemäß der Regelung unter Punkt 6 Abs. 2 bestritten werden. In allen anderen Fällen der Wohngemeinschaft achten Sie bitte darauf, dass Sie und Ihre Begleitperson jeweils eigene und getrennte Mietverträge oder einen Untermietvertrag abschließen, damit die Kosten Ihres Mietvertrages vom BVA gesondert abgerechnet werden können.

Bei der Wohnungssuche (freier Wohnungsmarkt) sind Ihnen die kommunalen Stellen, z.B. Wohnungsämter, und die Patientenlotsen behilflich. Nutzen Sie auch private oder örtliche Initiativen oder Vermietplattformen für Wohnen auf Zeit. Dies gilt insbesondere bei der Anmietung einer barrierearmen Unterkunft. Wenn eine andere Unterbringung nicht möglich ist, ist die Unterbringung in einer Unterkunft für Geflüchtete im Ausnahmefall möglich.

Ein Aufenthalt im Krankenhaus ist für Angehörige meist nicht möglich.

3. Kosten

10. Was kostet mich der Transport nach Deutschland?

Der Transport nach Deutschland ist für Sie und Ihre Begleitperson kostenlos.

11. Was kostet mich die Behandlung in Deutschland?

Die medizinisch notwendige Behandlung in Deutschland ist für Sie kostenlos.

Sie schließen mit dem jeweiligen Leistungserbringer (z.B. Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung, Arztpraxis) einen Behandlungsvertrag. Die Abrechnung der durch die medizinische Behandlung in Deutschland entstehenden Kosten erfolgt jedoch stets durch das Bundesverwaltungsamt (BVA). Leistungserbringer richten die Rechnungen an die folgende Adresse:

Bundesverwaltungsamt
Dienstleistungszentrum
Beihilfe – Ukraine
Referat B II 1
Postfach 163
30001 Hannover

E-Mail: Beihilfe-Ukraine@bva.bund.de

Weisen Sie sich bitte gegenüber den behandelnden Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken und Sanitätshäusern als behandlungsberechtigter Patient nach dem MedEvac-Programm aus. Dazu dient das Patienteninformationsschreiben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), das Ihnen kurz vor dem Transport nach Deutschland ausgehändigt wird. Die Leistungserbringer rechnen die Behandlungskosten für medizinisch notwendige Leistungen direkt mit dem Bundesverwaltungsamt ab, indem sie die Rechnungen an die o.g. Anschrift übersenden. Bei hohen Beträgen kann das BVA Abschlagszahlungen an die Leistungserbringer leisten.

Sollten Sie als Patient eine Rechnung selbst bezahlen müssen (zum Beispiel, wenn Sie in der Apotheke ein Arztrezept zu geringen Kosten einlösen), sind Sie ebenfalls berechtigt, die Erstattung der aufgewendeten Beträge bei der o.g. Anschrift unter Übersendung der Rechnungen und Angabe einer Bankverbindung zu beantragen.

Die Patientenlotsen unterstützen Sie auch hier.

12. Wer übernimmt die Kosten für meinen Aufenthalt bzw. den Aufenthalt meiner Begleitperson?

Während Ihres stationären Aufenthaltes im Krankenhaus oder einer Rehabilitationseinrichtung erhalten Sie Verpflegung. Außerhalb der Behandlung im Krankenhaus oder einer Rehabilitationseinrichtung müssen Sie die täglichen Aufwendungen für Ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln selbst finanzieren. Ausgenommen davon ist die Unterbringung, deren Kosten unter Beachtung der Maßstäbe unter Punkt 9. vollständig übernommen werden.

In Fällen, in denen die monatlichen Unterstützungszahlungen aus der Ukraine enden, bevor die medizinische Behandlung in Deutschland abgeschlossen ist oder sonstige Probleme mit den Ihnen zustehenden ukrainischen Zahlungen bestehen, werden Sie gebeten, sich mit dem Koordinator im ukrainischen Gesundheitsministerium in Verbindung zu setzen. Die Kontaktdaten gingen Ihnen vor der Evakuierung nach Deutschland zu.

Es wird empfohlen, für die kostenfreie Überweisung der abgerechneten Erstattungsleistungen eine Bankverbindung innerhalb der EU anzugeben. Ansonsten können für die Überweisung auf ein ukrainisches Konto Gebühren anfallen, welche von Ihnen zu tragen sind.

4. Rückkehr

13. Wie ist meine Rückkehr in die Ukraine geregelt?

Es steht Ihnen jederzeit frei, in die Ukraine zurückzukehren. Es ist jedoch wichtig, dass Sie sich vor Ihrer Abreise bei der für Sie zuständigen Ausländerbehörde abmelden. Wenn Ihr Gesundheitszustand es zulässt, können Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln, anderen privat

organisierten Transporten oder mit Unterstützung des ukrainischen Gesundheitsministeriums selbständig nach Hause zurückkehren. Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie können die gesamte Rückreise selbst organisieren. Alle Kosten werden von Ihnen selbst getragen.
- Sie können sich direkt an den ukrainischen Feedback-Koordinator wenden (+380(97)9836301) und ihn um Unterstützung bitten.
- Sie können eigenständig zum Flughafen Rzeszów-Jasionka reisen und das ukrainische Gesundheitsministerium im Voraus darüber informieren. Dieses wird Lviv Emergency Medical Services bitten, die Weiterreise nach Lviv zu organisieren, die auch die Kosten für die Reise von Polen aus übernehmen.
- Sie können unter Umständen auch zum Zwecke der Rehabilitation in die Ukraine zurückkehren. Sollten Sie daran Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Patientenlotsen.

Sollte Ihr Gesundheitszustand einen Krankenrücktransport erfordern, wird dieser nach einem entsprechenden ärztlichen Attest organisiert und finanziert. Bitte wenden Sie sich dazu an die Patientenlotsen.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium des Innern und für Heimat, 11014 Berlin

Internet: www.bmi.bund.de

Bundesministerium für Gesundheit, 10117 Berlin

Internet: www.bundesgesundheitsministerium.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 10117 Berlin

Internet: www.bmas.de

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, 53127 Bonn

Internet: www.bbk.bund.de

Stand

März 2025

Artikelnummer: BMI24032

Weitere Publikationen der Bundesregierung zum Herunterladen und zum Bestellen finden Sie ebenfalls unter:

www.bundesregierung.de/publikationen

Diese Publikation wird von der Bundesregierung im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines

Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.



31 March 2025

Information for military patients from Ukraine (MedEvac)



Contents

Information for military patients from Ukraine (MedEvac)	3
1. Medical treatment and transport to Germany	3
1. What kind of treatment will I receive in Germany?	3
2. How do I receive medical treatment?	3
3. How are hospitals chosen, and do I have say in the choice of hospital?	3
4. How is transport to Germany organised?	3
5. How can I communicate with doctors or nurses?	4
2. Your stay in Germany	4
6. What do I have to do when I arrive in Germany?	4
7. Who will help me with registration and applications?	4
3. Costs	5
10. What will the transport to Germany cost?	5
11. What will the treatment in Germany cost?	5
12. Who will pay for the costs for my stay or that of the person accompanying me?	6
4. Returning to Ukraine	6
13. What do I need to know about returning to Ukraine?	6

Information for military patients from Ukraine (MedEvac)

Since Russia's war of aggression against Ukraine began, the Federal Republic of Germany and its partners have helped provide medical care for ill, injured and wounded persons from Ukraine who are transferred to Germany for treatment.

As a patient or an accompanying person, you may have many questions regarding the transfer to another country. This brochure contains information about medical treatment, accommodation and care in Germany, and the costs that might be associated with your stay in Germany. It also contains information about your return to Ukraine following the end of treatment.

Please contact the relevant patient navigators of the aid organisations when you arrive in Germany. They will help you deal with the authorities in Germany. You can contact them by email, also in Ukrainian, at kleebblatt.patientenlotsen.bg@johanniter.de

1. Medical treatment and transport to Germany

1. What kind of treatment will I receive in Germany?

You will be treated according to German standards. Treatment comprises the necessary medical and dental treatment; prescription drugs; surgical dressings, aids and appliances; home health care and hospital care; medical rehabilitation; and aids such as prostheses.

After a thorough examination, your doctor will decide which treatment is best for you. You will have a say in this decision. Your doctor will choose therapies and prostheses which can be continued or maintained in Ukraine, if necessary.

2. How do I receive medical treatment?

In Germany, patients are treated either during overnight stays in hospital (inpatient treatment) or during visits to a hospital, walk-in clinic or doctor's office (outpatient treatment). Inpatient treatment is restricted to what is medically necessary. Operations are often followed by outpatient treatment.

3. How are hospitals chosen, and do I have say in the choice of hospital?

The choice of hospital rests with the relevant authorities in the federal states, which will decide in consultation with the relevant clinics and on the basis of the medical needs reported by the Ukrainian ministry of health. For organisational reasons, patients do not have a say in the choice of hospital, nor can prior arrangements with German doctors, German hospitals or German humanitarian organisations be taken into account.

4. How is transport to Germany organised?

The Ukrainian ministry of health will organise the transport from your current residence in Ukraine to a hub close to the Ukrainian border. After a short stay, you and a person accompanying you, if applicable, will be transported to Germany, where you will be taken to the hospital for

treatment. As a rule, you will be told which hospital that is shortly before you begin your journey. You will receive the necessary medical support during the transport.

5. How can I communicate with doctors or nurses?

Many people in Germany speak English. In many places, there will also be volunteers from Ukraine, patient navigators who speak Ukrainian and possibly also interpreters to help you.

2. Your stay in Germany

6. What do I have to do when I arrive in Germany?

As soon as you arrive in Germany, you will have to be registered with the foreigners authority under the law on foreigners. You must apply at the local foreigners authority for a temporary residence permit for the purpose of medical treatment (section 7 (1) sentence 3 of the Residence Act (*Aufenthaltsgesetz*)).

If someone is accompanying you, that person must apply for a temporary residence permit under section 24 of the Residence Act. They must also apply at the local labour office (*Jobcenter*) for citizen's benefit (*Bürgergeld*) or at the local welfare office (*Sozialamt*) for social assistance benefits (see the brochure with information for civilian patients from Ukraine).

7. Who will help me with registration and applications?

You can ask the patient navigators to help you with registration under the law on foreigners.

The hospital social services will help you arrange medical appointments and outpatient treatment following hospital care.

8. What should I bring with me for my stay in Germany?

Please make sure to bring your passport and your military ID, which you will need for registration. Please also bring all available medical records and the letter containing patient information provided by the Federal Office of Civil Protection and Disaster Assistance (*Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe*, BBK), which will be given to you shortly before your transport to Germany. This letter is absolutely necessary and also serves as proof for the billing of medical services (see no. 11 below).

If for unforeseen reasons you need to apply for a temporary residence permit under section 24 of the Residence Act after your treatment is completed, you will need a number of documents. We therefore recommend bringing with you documents on your civil status (e.g. marriage or birth certificates), and records of your income and assets, for example bank account statements (ideally for the past three months), savings account statements, home ownership records, and documents showing your current income. Information about maintenance commitments, for instance for children, would also be necessary if you have to apply for a temporary residence permit under section 24 of the Residence Act.

For your stay in hospital, it is a good idea to bring comfortable clothing, personal hygiene products and pyjamas or nightgowns.

9. Where will I stay after I leave hospital or during outpatient treatment? Where will the person accompanying me stay?

As a rule, you will be admitted to hospital for treatment following your arrival in Germany. If you are not hospitalised and no one is accompanying you, you may rent appropriate housing. The rent and related housing costs (such as heating and electricity) in line with the usual local rents will be paid by the Federal Office of Administration (BVA). Surveys of local rent levels (*Mietspiegel*) are available on the website of the relevant local government or by request and are a good indicator of the usual rents.

If a member of your household, such as your spouse, is accompanying you during your treatment in Germany, the housing expenses for the additional person may be paid for by the welfare office according to the second paragraph of no. 6 above. In all other cases, please make sure that you and the person accompanying you each have your own separate rental contract, so that your rent can be paid separately by the Federal Office of Administration.

Local government offices, such as the local housing office (*Wohnungsamt*), and the patient navigators can help you look for housing. It is also a good idea to use private or local initiatives or rental websites for temporary accommodation, especially if you are looking for barrier-free housing. If you are not able to find other housing, in exceptional cases you may be accommodated in housing for refugees.

In most cases, it is not possible for accompanying persons to stay in the hospital with you.

3. Costs

10. What will the transport to Germany cost?

The transport is free of charge, both for you and the person accompanying you.

11. What will the treatment in Germany cost?

The medically necessary treatment in Germany is free of charge for you.

You will conclude a contract with each service provider (for example, the hospital, rehabilitation facility, doctor's office), but all of the bills for your medical treatment in Germany will be paid by the Federal Office of Administration. Service providers must send their bills to the following address:

*Bundesverwaltungsamt
Dienstleistungszentrum
Beihilfe – Ukraine
Referat B II 1
Postfach 163
30001 Hannover*

Email: Beihilfe-Ukraine@bva.bund.de

Please identify yourself to your service providers (hospital, rehabilitation facility, doctor's office, pharmacists, medical supply shop) as a patient entitled to treatment in the MedEvac programme. To identify yourself, show your service providers the letter containing patient information

provided by the Federal Office of Civil Protection and Disaster Assistance, which will be given to you shortly before your transport to Germany. Your service providers will send the bills for medically necessary services directly to the Federal Office of Administration at the address given above. If the billed amounts are very large, the Federal Office of Administration may pay in instalments.

If you as a patient have to pay a bill yourself (for example, for prescription medicine at a pharmacy), you are also entitled to reimbursement from the Federal Office of Administration. Send the bill to the address above along with your bank information so that the amount can be transferred directly to your bank account.

The patient navigators can help you with this as well.

12. Who will pay for the costs for my stay or that of the person accompanying me?

While you are in hospital or staying at a rehabilitation facility, your meals will be paid for. After you are released from hospital or a rehabilitation facility, you will have to pay for your own daily living expenses, except for your housing, which will be paid for in line with the usual local rents, as explained in no. 9 above.

If the monthly support payments from Ukraine end before your treatment in Germany is finished, or if other problems arise with the payments from Ukraine which you are entitled to, please contact the coordinator at the Ukrainian ministry of health. You should have received the coordinator's contact information before you were evacuated to Germany.

We recommend that you have an account at a bank within the European Union, so that reimbursements will be transferred to your account free of charge. Otherwise, you will have to pay any fees for transferring money to a Ukrainian bank account.

4. Returning to Ukraine

13. What do I need to know about returning to Ukraine?

You can return to Ukraine at any time. Please make sure that you inform your local foreigners authority in advance that you are leaving Germany. If you are fit enough to travel, you can return to Ukraine on your own, using public transport, privately organised transport or transport organised by the Ukrainian health ministry. You have several options:

- You can organise all of your own travel and pay all of your travel expenses yourself.
- You can contact the Ukrainian feedback coordinator directly (+380 (97) 9836301) to ask for assistance.
- You can travel to Rzeszów-Jasionka Airport on your own after informing the Ukrainian ministry of health in advance. The ministry will ask Lviv Emergency Medical Services to organise your onward journey to Lviv. Lviv Emergency Medical Services will pay for your onward travel from Poland.
- You can also return to Ukraine for your rehabilitation. If you are interested in this option, please contact the patient navigators.

If you need medical transport to return to Ukraine, your doctor will give you a medical certificate

to that effect, and your return transport will be organised and paid for. Please contact the patient navigators to make these arrangements.

Legal notice

Published by the

Federal Ministry of the Interior and Community, 11014 Berlin, Germany

Website: www.bmi.bund.de

Federal Ministry of Health, 10117 Berlin, Germany

Website: www.bundesgesundheitsministerium.de

Federal Ministry of Labour and Social Affairs, 10117 Berlin, Germany

Website: www.bmas.de

Federal Office of Civil Protection and Disaster Assistance (BBK), 53127 Bonn, Germany

Website: www.bbk.bund.de

Last updated: March 2025

Item number: BMI24032

Further publications by the Federal Government can be downloaded or ordered here: <https://www.bundesregierung.de/breg-en/service/information-material-issued-by-the-federal-government>

This publication is issued by the Federal Government as part of its public relations work. It is distributed free of charge and is not intended for sale. It may not be used by political parties, election campaigners or campaign workers during an election campaign for the purpose of campaign advertising. This applies to elections to the Bundestag, Landtag and local elections as well as to elections to the European Parliament.